Stellenschaffungen bei SUN zum Wirtschaftsplan 2027
hier: Begründungen zu den beantragten Stellenschaffungen 2027

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) hat auf der Grundlage der AdO Nr. 009 vom 02.04.2026 für den Stellenplan 2027 Anträge für Stellenschaffungen gestellt. In der Folge sind die einzelnen Stellen inklusive Begründungen aufgelistet:

- **Wissenschaftlicher Sachbearbeiter/in (VK Anteil 1,0; unbefristet; A 14/EGr. 14); Stab WLK**
  Neben der stabilen Führung des Eigenbetriebs ist es die zentrale Aufgabe der Werkleitung den Eigenbetrieb aktiv, vorausschauend und strategisch auf die kommenden Herausforderungen auszurichten. Die Rahmenbedingungen werden zunehmend komplexer und anspruchsvoller, insbesondere im Spannungsfeld von Digitalisierung, regulatorischen Anforderungen und effizientem Ressourceneinsatz. Die Schaffung einer Stabsstelle stärkt die Handlungs- und Steuerungsfähigkeit der Werkleitung.

- **Geoinformatiker/in (VK Anteil 1,0 unbefristet EGr. 12); Abteilung Abwasserableitung, Sachgebiet Systemplanung und Kanaldatenbank (SUN/S-1/1)**
  Auf Basis der in diesem Sachgebiet erstellten Grundsatzbetrachtungen werden der Sanierungsbedarf ermittelt und priorisiert und die Grundlagen für die Anlagensteuerung geliefert. Damit stellt das Sachgebiet SUN/S-1/1 die Grundlagen für die Tätigkeiten der Sachgebiete SUN/S-1/2 und SUN/S-1/3, aber auch der Abteilung SUN/S-3 zur Verfügung. Der Stellenbedarf ergibt sich aus der Entwicklung des Kanalinformationssystems (KIS) zu einer zentralen, abteilungsübergreifenden Datenplattform mit rund 90 Nutzenden. Die Anforderungen an Datenqualität, Systembetrieb, Schnittstellen und Auswertungen sind stark gestiegen und können mit vorhandenem Personal nicht mehr erfüllt werden (u.a. gemäß DWA-M 145-2). Zusätzlich sind neue Aufgaben entstanden, wie die Pflege mehrerer hydrodynamischer Datenmodelle (Ist-, Prognose-, Sanierungsmodelle), Aufbau und Betrieb eines Messdatenmanagements (DWD- und Sensordaten) sowie zunehmende Bereitstellung georeferenzierter Daten. Diese hochspezialisierten, IT- und datengetriebenen Aufgaben sind dauerhaft und können weder von Ingenieur- noch Bestandspersonal übernommen werden. Die Stelle ist erforderlich, um Datenqualität, Systemstabilität und zentrale Arbeitsprozesse dauerhaft sicherzustellen.

- **Fachkraft für Rohr-, Kanal und Industrieservice (VK Anteil 1,0; unbefristet; EGr. 6); Abteilung Abwasserableitung, Sachgebiet Kanalbetrieb (SUN/S-1/3)**
  Um die gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen erfüllen zu können und die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Entwässerungsanlage der Stadt Nürnberg aufrechterhalten zu können ist der zwischenzeitlich entstandene quantitative und qualitative Zusatzaufwand zum Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlagen abzudecken.

- **Sachbearbeiter DV / Leittechnik zur Implementierung und Betreuung kritischer Infrastruktur (VK Anteil 1,0; unbefristet, EGr. 10); Abteilung Abwasserreinigung, Sachgebiet Leittechnik (SUN/S-2/L)**
  Die Abwasserreinigung fällt mit ihren Klärwerken aufgrund der Ausbaugröße von 1,6 Mio. EW unter die kritische Infrastruktur. Mit einem serverbasierten Prozessleitsystem verfügt sie über eine eigene digitale Infrastruktur, die vom Sachgebiet SUN/S-2/L betreut wird und unabhängig vom städtischen IT-System, dessen Betreuung hinsichtlich KRITIS, SUN/K-5 inne hat, arbeitet. Seit der Implementierung sind die Anforderungen an die Sicherung der digitalen Infrastruktur stetig gewachsen. 2024 betrug der Aufwand zur Betreuung gemäß Jahresbericht "Bericht KRITIS-Management 2024" im Sachgebiet SUN/S-2/L bei 1.100 Stunden. Durch die Umsetzung der NIS2-Richtlinie Ende 2024 hat sich der Betreuungs-

aufwand weiter erhöht und liegt bereits oberhalb von 1 Mannjahr. Durch den erhöhten Betreuungsaufwand sind bereits wichtige Themen liegengeblieben, wie der Austausch veralteter Hardware im Bereich der SPS-Steuerung. Zudem wurde die Erneuerung des Prozessleitsystems (PLS) bereits mehrere Jahre verschoben, was nun aufgrund der Einstellung des Supports sowie Abweichungen hinsichtlich KRITIS zu erhöhtem Handlungsbedarf führt.